**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 75 (1892)

**Protokoll:** Sektion für Botanik

**Autor:** Candolle, Casimir de / Fischer, Ed.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## E. Sektion für Botanik.

Dienstag den 6. September 1892.

Präsident: Herr Casimir de Candolle in Genf.

Sekretär: „ Dr. Ed. Fischer in Bern.

---

1. Herr A. Hoffmann-Burckhardt (Basel) hat einen vom Dürrenberg bei Langenbruck stammenden Wallnusszweig eingesandt, bei welchem an einem weiblichen Blütenstand zahlreiche Früchte zur Ausbildung gelangt sind.
2. Herr Dr. E. Bucherer (Basel) bespricht und demonstrirt eine monströse Blüte von Geum rivale.
3. Herr Casimir de Candolle (Genf) macht eine Mitteilung über die Wirkung der ultravioletten Strahlen auf die Vegetation.
4. Herr Dr. H. Christ (Basel) spricht über die altafrikanische Flora.
5. Herr Jaccard (Aigle) hat eine Anzahl von interessanten Pflanzenvorkommnissen meist aus dem Unterwallis eingesandt: Aspidium cristatum (Marais de Vionnaz et Muraz, Bas Valais), Campanula excisa (Bietsch- und Baltschirdental), Armeria alpina (Grieskumme), Symphytum tuberosum (Massougex), Cytisus laburnum (Forêts du pied d'Arvel), Inula Vaillantii und semi-amplexicaulis (Marais de Colombey), Rhynchospora fusca (Marais de Muraz).
6. Herr Prof. J. O. Wolf (Sitten) sandte eine neue hybride Artemisia ein: A. Seileri Wolf=A. glacialis-Mutellina, von Findelen bei Zermatt.
7. Herr Prof. Dr. F. Tripet (Neuchâtel) meldet, dass Herr Rollier Erinus alpinus in Delsberg und Saxifraga aizoides bei La Heutte entdeckt hat.

8. Herr Dr. Ed. Fischer (Bern) legt die Resultate seiner entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Puccinia helvetica und P. Magnusiana vor.
9. Herr Prof. Dr. G. Klebs (Basel) spricht über die Bedingungen der Schwärmsporenbildung.
10. Herr Marc Micheli (Genf) zeigt kolorirte Abbildungen einiger Irisarten aus der Gruppe von Oncocyclus.
11. Herr Dr. E. Imhof (Zürich) fand im Winter auf dem Bernhardin in einem See, dessen Wasser von einer Eisschicht von 0,55 m bedeckt war und eine Temperatur von 0,3 bis 0,9° C hatte, ein frisches Hypnum.

---

## F. Sektion für Zoologie.

Dienstag den 6. September 1892.

Präsident: Herr Prof. Dr. Arnold Lang in Zürich.
Sekretär: „ H. G. Stehlin Cand. phil. in Basel.

---

1. Herr Prof. Dr. Béraneck (Neuchâtel) spricht über die Entwicklung des Auges von Alciope.
2. Herr Fischer-Siegwart (Zofingen) teilt einige Beobachtungen über den Albinismus bei Vögeln mit.
3. Herr Prof. Dr. C. Keller (Zürich) beschreibt die Flötenakazie und ihre Ameisen, sowie einen daran sich schliessenden Fall von Mimicry (Bombixpuppen-Cocons).
4. Herr Dr. E. Imhof (Zürich) berichtet über Coretus corneus in der Umgebung von Genf, sowie über die Bergseenfauna im Winter und ferner über Ceratium hirundinella.